

Übungsblatt 11

Besprechung am 16.1.2014

Aufgabe 1 Ein Körper wird vom Boden aus mit einer Geschwindigkeit $v_0 = 20$ m/s unter dem Winkel $\beta = 37^\circ$ schräg nach oben geworfen. Sei t_0 der Zeitpunkt des Aufpralls am Boden, dann ist die Flugbahn des Körpers durch folgende Kurve gegeben:

$$f: [0, t_0] \rightarrow \mathbb{R}^2, \quad t \mapsto \begin{pmatrix} v_0 t \cos \beta \\ v_0 t \sin \beta - g \frac{t^2}{2} \end{pmatrix},$$

wobei $g = 9,81$ m/s² die Fallbeschleunigung ist. Berechnen Sie den Zeitpunkt des Aufpralls t_0 , die Wurfweite und die maximale Flughöhe. Berechnen Sie weiters den Fluggeschwindigkeitsvektor $f'(t)$ und den Beschleunigungsvektor $f''(t)$ des Körpers zum Zeitpunkt t .

Aufgabe 2 Zeigen Sie, dass die durch die stetige Funktion

$$f: [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}, \quad t \mapsto \begin{cases} 0, & t = 0 \\ t \cos \frac{\pi}{t}, & t \in (0, 1], \end{cases}$$

definierte Kurve $\gamma: [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}^2, t \mapsto (t, f(t))$ nicht messbar ist.

Aufgabe 3 Berechnen Sie die Länge und die maximale Durchlaufgeschwindigkeit der folgenden Kurven.

$$f_1: [0, T] \rightarrow \mathbb{R}^3, t \mapsto \begin{pmatrix} \cos(2\pi t) \\ \sin(2\pi t) \\ t \end{pmatrix}, \quad f_2: [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{R}^2, t \mapsto \begin{pmatrix} \cos^3 t \\ \sin^3 t \end{pmatrix}$$

Aufgabe 4 Eine Kurve $\gamma: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}^2$ der Form

$$\gamma(\phi) = \begin{pmatrix} f(\phi) \cos(\phi) \\ f(\phi) \sin(\phi) \end{pmatrix},$$

wobei $f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ stetig differenzierbar ist (d.h. die Ableitung ist stetig), bezeichnet man auch als Kurve in Polarkoordinaten. Zeigen Sie, dass für eine solche Kurve γ gilt:

$$L(\gamma) = \int_a^b \sqrt{f^2(\phi) + (f'(\phi))^2} d\phi.$$

Berechnen Sie weiters die Länge der als Herzkurve bezeichneten Funktion, die durch $a = 0, b = 2\pi$ und $f(\phi) := 1 + \cos(\phi)$ gegeben ist. *Hinweis:* $2 \cos^2(x) = 1 + \cos(2x)$.

Aufgabe 5 Implementieren Sie ein Programm in Sage, das näherungsweise die Länge einer gegebenen Kurve $f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}^n$ berechnet. Testen Sie Ihr Programm an den Kurven aus Aufgabe 3 sowie an der Kurve $g: [-1, 1] \rightarrow \mathbb{R}^2, t \mapsto (t, \sqrt{1-t^2})$, um eine Näherung an π zu berechnen.